

Entlastung für pflegende Angehörige



Wir betreuen Menschen, die an Demenz erkrankt sind

Caritas-Sozialstation
Eichstätt



Stundenweise Betreuung zu Hause

Geschulte Helferinnen übernehmen für einen vereinbarten Zeitraum die Betreuung bzw. Beaufsichtigung des Patienten, z. B. Spaziergänge, Vorlesen, den Garten aufsuchen ...

Die Betreuung kann regelmäßig erfolgen, z. B. zweimal pro Woche über eine längere Zeit oder spontan bei einem kurzfristig auftretenden Bedarf.

Was haben Sie davon?

Pflegende Angehörige bekommen freie Zeit für sich und werden entlastet, z. B. zur Erholung und Entspannung, für Besorgungen, Arzttermine usw.

Was kostet die Betreuung?

18,00 Euro in der Stunde

Wer kommt dafür auf?

Die Pflegekasse übernimmt pro Kalenderjahr

- 1.500 Euro (125 Euro monatlich)
- bis zu 1.612 Euro über die Verhinderungspflege, wenn seit der Feststellung des Pflegegrades die Angehörigen mindestens sechs Monate gepflegt haben

Sind diese Beiträge ausgeschöpft oder besteht kein Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse, dann sind die Kosten vom Patienten bzw. seinen Angehörigen selbst zu übernehmen. **In diesem Fall bitten wir Sie vorher mit uns Kontakt aufzunehmen.**

Wöchentliche Betreuung in einer Gruppe

Die ständige Betreuung von Patienten mit Demenzerkrankungen stellt für pflegende Angehörige eine große Belastung und zeitliche Inanspruchnahme dar. Die Betreuungsgruppe kann eine Entlastung sein.

Eine Pflegefachkraft und geschulte Helfer/-innen übernehmen die Betreuung und die therapeutische Gruppengestaltung, z. B. gemeinsame Spiele, Gedächtnistraining, Sitztanz, Singen, Bewegungsübungen usw.

Wo trifft sich die Gruppe?

Die Betreuungsgruppe kommt im Clubraum des Caritas-Seniorenheimes St. Elisabeth in Eichstätt, Gundekarstraße 1, zusammen. Im Bedarfsfall kann ein Fahrdienst angeboten werden.

Und zu welchen Zeiten?

Jede Woche am Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Was kostet die Teilnahme?

45 Euro pro Nachmittag

Wer trägt die Kosten?

Die Kosten werden – wie bei der stundenweisen Betreuung zu Hause – von der Pflegekasse übernommen.



Hauswirtschaftliche Versorgung

Seit 2015 können wir pflegende Angehörige durch die Übernahme hauswirtschaftlicher Versorgung zusätzlich entlasten. Dabei erledigen wir Aufgaben wie Reinigung der Wohnung, Versorgung der Wäsche oder auch das Einkaufen

Unsere Haushaltshilfen führen diese Dienste nach entsprechender Vereinbarung mit uns zuverlässig aus.

Was kostet die hauswirtschaftliche Versorgung?

Pro Stunde verrechnen wir 22,08 Euro zzgl. einer Anfahrtspauschale von 4,32 Euro.

Wer trägt die Kosten?

Pflegebedürftige erhalten von der Pflegekasse für „Zusätzliche Betreuungsleistungen“ jährlich 1.500 Euro.

Dieses Geld kann auch für hauswirtschaftliche Versorgung verwendet werden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

Die Caritas-Sozialstation Eichstätt kann Sie auf vielerlei Weise bei der Pflege von Angehörigen unterstützen:

- Beratung für pflegende Angehörige
- Hilfe bei der Grundpflege (Waschen, Anziehen...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Medikamente, Blutdruck...)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Für Menschen mit Demenzerkrankung: stundenweise Betreuung zuhause oder in einer Gruppe
- Pflegebad in der Station
- Kurse in häuslicher Pflege
- Offene Behindertenarbeit (Vorträge, Ausflüge, Freizeitgestaltung...)
- Pflegehilfsmittelverleih

Weitere Infos und Kontakt:

Caritas-Sozialstation Eichstätt e. V.
Weißenburger Straße 17
85072 Eichstätt
Telefon 0 84 21 / 97 66 -31
Telefax 0 84 21 / 97 66 -66
E-Mail: sozialstation@caritas-eichstaett.de

Stand: 02/2017

Fotos:
Gartenbank: Rainer Sturm/PIXELIO
Frau: Matthias Balzer/PIXELIO

caritas

